

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

6.3.1877 (No. 64)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64.

Dienstag den 6. März

1877.

21.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Böglingen in die Taubstummenanstalten zu Meersburg und Gerlachsheim betreffend.

Auf 1. August d. J. werden in der Taubstummenanstalt zu Meersburg fünfzehn und in jener zu Gerlachsheim zwölf Plätze für Böglinge frei werden. Aufnahmefähig sind körperlich gesunde und bildungsfähige taubstumme Kinder im Alter vom zurückgelegten achten bis zum zurückgelegten elften Lebensjahr.

Eltern und Vormünder solcher Kinder werden aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Taubstummenanstalt Meersburg beziehungsweise bei der Inspektion der Taubstummenanstalt Gerlachsheim unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1877.

Groß. Ministerium des Innern.

J. A. d. Pr.
L. Cron.

vd. Kappes.

21.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Böglingen in die Blindenerziehungsanstalt zu Ivesheim betreffend.

In der Blindenerziehungsanstalt zu Ivesheim werden auf 1. August d. J. sechs Plätze für Böglinge frei werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt für 1869 Seite 4) werden Eltern und Vormünder aufnahmefähiger Kinder aufgefordert, ihre Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Anstalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1877.

Groß. Ministerium des Innern.

J. A. d. Pr.
L. Cron.

vd. Kappes.

Nr. 4356. Die Bürgermeisterämter haben dies in ihren Gemeinden geeignet bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 1. März 1877.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Warnung.

Nr. 8321. Die von der allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden auf den Namen von Karl Otto von Stockhorn-Starein ausgestellten beiden Rentenscheine Nr. 1524 und 1525 von 1840 I. Klasse über je 200 fl. sind in Verlust gerathen.

Wir warnen vor dem Erwerb dieser Urkunden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1877.

Groß. Amtsgericht.

Loes.

Bekanntmachung.

Nr. 7454. Zu D.-B. 142 des Gesellschaftsregisters „Aktienverein der Karlsruher Gewerbebank“ wurde eingetragen:

I. Laut Beschluß der Generalversammlung vom 25. April v. J. bestimmt §. 6 der geänderten Statuten an Stelle des früheren §. 9:

§. 6.

Das Kapital der Gesellschaft beträgt 150,000 Mark. Dasselbe ist auf 500 der Gesellschaft gegenüber untheilbare Aktien, jede zu 300 Mark, vertheilt.

Dem Beschluß der Generalversammlung bleibt es vorbehalten, dieses Kapital zu vermehren.

II. Als Vorstandsmitglieder werden bestellt:

Alt-Oberbürgermeister Maisch, zugleich Vorsitzender des Vorstandes; Dr. Sigmund Homburger; Justus Schwindt, Partikulier; Georg Clever, Partikulier; Leopold Luz, Weinhändler; Karl Hoffmann, Stadtrath, und August Hoyer, Kaufmann.

Karlsruhe, den 14. Februar 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Gant-Edict.

Nr. 8459. Nachdem gegen Gütercreditor August Weiser von hier durch dieseitiges Erkenntniß vom 15. Februar d. J. Nr. 6304 Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 27. März d. J., Vormittags 8 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 2. März 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 8557. Die Gant des Kaufmanns Theodor Fuhr von hier betreffend.

Beschluß.

Auf Grund des §. 1000 der Pr.-Ord. wird die Vermögensabsonderung zwischen Frieda Fuhr, geb. Goldschmidt, und ihrem Ehemann Kaufmann Theodor Fuhr von hier ausgesprochen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 7455. Unter D.B. 170 des Einzel-Firmenregisters, Firma C. Volz dahier, wurde eingetragen: „die Firma, sowie die Procura ist erloschen.“
Karlsruhe, den 22. Februar 1877.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 8562. Die Gant gegen die Schreiner Friedrich Proß und Gustav Proß hier betreffend.

Beschluß.

Den Schuldnern der Schreiner Gustav Proß und Friedrich Proß von hier, gegen welche Gant erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Waisenrichter Herrenschmidt hier, abzutragen.
Karlsruhe, den 1. März 1877.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Evangelische Diakonissen-Anstalt in Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen: für das Diakonissenhaus: von Hrn. Rektor Wildens und Frau Reichardt Wittwe aus Dankbarkeit für die ihrem Sohnen und Enkel geleistete Pflege 500 M. und 100 M., Ungenannt Monatsbeiträge für Januar und Februar d. J. 2 M., Hrn. Lüncher Ludwig Nachlaß an Rechnungen 15 M. 85 Pf. und 2 M. 65 Pf., Frau M. Ras in Gernsbach 81 M. 17 Pf., Frau Bekraus 50 Pf., Frau Henriette Walter von Schillingstadt 70 Pf., Hrn. Wegger Morlod 20 Pf., Hrn. Meßner Steier 80 Pf. und 1 M., aus der Zehntklasse von Dr. Reiff in Söllingen 20 M., Dr. Pfarrer Ullmann 12 M., Hrn. Uhrmacher Eberbach 1 M., Frau Bäcker Doll 1 M., Hrn. Gemeinderath Weg von Linsheim 50 Pf., Fel. Emilie Spleß in Werwangen 6 M., durch das evang. Kirchen- und Volksblatt von verschiedenen Gubern 130 M., D. Sch. von Bergen 2 M., Hrn. Inspector Wetstein in Mühlburg 38 M. 35 Pf., Frau Emilie Beader in Gschelbach 1 M., Ungenannt in Medelsheim 1 M., Frau Katharina Schuler 1 M., Christine Duntas, Diakonissin in Tottenham (London) 10 M., Hrn. Sattler Wajzenegger durch Hrn. Colporteur Häfeler 25 M., in der Haubbüchse von Ungenannt 10 M. und J. von Barsewits 5 M., von Freunden in Obergimpfen 13 Eier, Hrn. Bäcker Wisler eine Dute Zwieback; für das Kinderkrankenhaus: von Frau von Red 4 M.; für den Schwefelsteinfund: von W. B. 10 M., Herrn Halberstadt 10 M., G. C. 1 M.; für das Marthahaus: von Fel. von Delius 5 M., durch Hrn. Mühlhauer von M. M. 2 M., Frau Freudenberg in Weinheim 3 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!
Karlsruhe, den 5. März 1877.

Der Verwaltungsrath.

2.1. Öffentliche Vorlesungen, veranstaltet von dem Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Die VII. Vorlesung, gehalten von Herrn Dr. Firnhaber, über die Ernährung findet statt **Donnerstag den 8. März**, Abends 7/8 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbaugesellschaft. Der Zutritt ist für Jedermann unentgeltlich.

2.1. Bekanntmachung.

Sonntag den 11. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr, findet im Gasthaus zum Hirsch in Mühlburg eine landwirthschaftliche Bezirksversammlung mit Besprechung statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für 1876 und Voranschlag für 1877;
2. Neuwahl der Vorstande, Directions- und Gauauschussmitglieder;
3. Besprechung über Viehfütterung und Kartoffelbau, eingeleitet durch die Herren Landbesthierzarzt Lydtin hier und Medicinalrath Wagner in Mühlburg.

Die Bürgermeisterämter der Umgebung werden ersucht, ihre Ortsangehörigen zur Theilnahme einzuladen.
Karlsruhe, den 2. März 1877.

Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Forschner.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 26. Februar bis 4. März.
Zahl der Besucher 696.
(davon neu zugegangen 30).
Zahl der ausgeliehenen Bände 743.
Der Aufsichtsrath.

2.1. Fahrniß-Versteigerung. Mittwoch den 7. März d. J.

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Langenstraße Nr. 5, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Theobald Müller Wittwe gehörige Fahrnisse, als:

- Frauentleider, Bettwerk, Weißzeug, 2 Kanapee, 2 Kommode, 2 Schränke, 2 Tische, mehrere Stühle, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Kupferner Kessel, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, ferner 3 Fäßchen mit circa 250 Liter Wein, 1 Borrath Kartoffeln, 1 Parthie Brennholz

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufstehhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 4. März 1877.

F. Knab, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

2.1. Zu der am kommenden Donnerstag den 8. März d. J. stattfindenden Fahrnißversteigerung nehme noch Gegenstände jeder Art zum Mitversteigern an.
Anmeldungen: Lufsenstraße 46.

J. F. Neuert, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

6.4. Aus dem Nachlasse der verlebten Privatlerin Luise Hader werden in deren Wohnung **Waldstraße 73 im 2. Stock** dahier nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden und zwar:

Dienstag den 6. März d. J.:
Frauentleider, Bettung und Weißzeug;

Mittwoch den 7. März d. J.:
Weißzeug, Schreinerwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath;

Donnerstag den 8. März d. J.:
allerlei Hausrath, Zuber, Ständer, Kellergeräthe, Kästen und Brennmaterial.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.
Karlsruhe, den 23. Februar 1877.

Der Groß. Notar:
Karl Philipp.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen. (H. 6754.)

Die Herstellung eines schlupfbaren, 920 Meter langen Cement-Dohlens beim hiesigen Bahnhofs, einschließlich der damit zusammenhängenden Grab-, Maurer- und Steinbauerarbeiten im Anschlag von 26300 Mark soll höherer Anordnung gemäß im Submissionswege an einen Unternehmer vergeben werden.

Der Voranschlag, sowie die bezüglichen Zeichnungen und Uebernahmebedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst auch die desfalligen Angebote spätestens bis

Donnerstag den 15. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind.

Copien der Zeichnungen oder Abschriften des Voranschlags und der Bedingungen werden nicht verabsolgt.

Karlsruhe, den 1. März 1877.

3.1. Der Groß. Bezirksbahn-Ingenieur

Bekanntmachung.

Die nachstehenden Arbeiten incl. Material-Verfertigungen zum Neubau eines Raufourage-Magazins in Gottesau, veranschlagt auf:

1. Erd- und Maurerarbeiten 43,983 M. 3 Pf.,
2. Steinhauerarbeiten 7,736 " 85 "
3. Zimmerarbeiten 13,432 " 20 "
4. Schlosserarbeiten 2,493 " — "
5. Schreinerarbeiten 2,857 " 68 "
6. Blechenerarbeiten 2,807 " 33 "
7. Anstreicherarbeiten 593 " 28 "
8. Pflastererarbeiten 1,963 " 92 "

sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Kostenanschlag und Bedingungen liegen in unserem Amtslokal (Kriegsstr. 107) zur Einsicht aus, während die Zeichnungen im hiesigen Militär-Bau-Büreau einzusehen sind.

Die entweder auf General-Entreprisen oder auf die einzelnen Anschlagstitel resp. auch auf beides getrennt abzugebenden Offerten sind versiegelt und portofrei mit der Aufschrift „Submission betreffend den Neubau eines Raufourage-Magazins“ bis spätestens

Donnerstag den 15. März er.,
Vormittags 11 Uhr,

an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Die Öffnung der Offerten findet zur bezeichneten Stunde in dem vorgenannten Amtslokal und im Beisein der etwa erscheinenden Submittenten statt.
Karlsruhe, den 5. März 1877.

3.1. Königlich. Proviants-Amt.

Bauplätze-Versteigerung.

3.2. Auf Antrag der Eigenthümerin wird ein an der Bismarckstraße dahier gelegenes, in 4 Bauplätze eingetheiltes Grundstück von circa 354 Ruthen am nächsten **Samstag den 10. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier (Commissionszimmer) öffentlich versteigert, wobei auf ein annehmbares Gebot sofort endgültig der Zuschlag erfolgt. Inzwischen kann der Situationsplan in meinem Geschäftszimmer eingesehen und auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden.
Karlsruhe, den 3. März 1877.

Groß. Notar **Sevin.**

Bekanntmachung.

2.1. **Donnerstag den 8. d. M.,** Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine Parthie Roggenkleie in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Posten von einem Centner, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 6. März 1877.

Königlich. Proviants-Amt.

Fabrik-Versteigerung.

21. Richterlicher Verfügung zufolge werden am **Wittwoch den 7. März d. J.**, Nachmittags 1/3 Uhr, im Gasthaus zur Goldenen Waage dahier, gegen baare Zahlung versteigert:

1 Regulatur, 1 goldene Taschenuhr mit Talmifette, 1 Atlas, 45 Bände belletristische Bücher, 1 Stuhl mit silb. Löffel und silb. Gabel, 2 Sättel, 1 Degen, 1 Wanduhr, 1 Winterüberzieher, 1 Mantel, Hosen und sonst verschiedene Mannskleider und sonstige Gegenstände. Ferner 1 aufgerüstetes Bett, 1 Chiffonniere und 2 Uhren.

Karlsruhe, den 5. März 1877.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Hebelstraße 4 ist eine freundliche Wohnung von 8 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung und den nötigen Erfordernissen versehen. Sie kann auch unter Umständen getheilt werden.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besuch des Gartens gegeben werden.

* Karlsstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, mit Glasabschluß und Gasleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hintergebäude im 2. Stock.

— Kriegsstraße 96 ist auf den 23. April die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf Verlangen mit Gärtchen, zu vermieten.

— Kriegsstraße 131 sind auf 23. April der 2. und 3. Stock, jeder bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie allen übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres zu erfragen Velfortstraße 21 im 1. Stock.

21. Langestraße 19 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung von 3 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller nebst Benützung der Waschküche und dem Trockenpeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Nowack-Anlage 3 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magd- und Speckkammer nebst Kellerraum, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

* Schützenstraße 48 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speckkammer und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

21. Sophienstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenpeicher, auf 23. Juli zu vermieten.

* Werderstraße 13 ist im Seitenbau der erste Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung sogleich zu vermieten. Daselbst ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.

— Bähringerstraße 27 ist im 2. Stock eine mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Geschäftslokaltäten zu vermieten.

* 31. Langestraße 96 sind die Geschäftslokaltäten, in welchem sich zur Zeit die Militärreifesten-Handlung Berger, Collani & Co. befindet, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst, 1 Treppe hoch.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasschkammer, sowie mit Gasleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei P. h. Groß, Maler und Läufer, Hirschstraße 12.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und Kriegsstraße 38 (gegenüber dem grünen Hof) die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der Nowack-Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Meibinger.

* Im westlichen Stadtteil ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, mit Wasserleitung, auf 23. April oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Amalienstraße 26 parterre.

* Viktoriastraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 3 auf die Straße gehenden Zimmern, P. u. r. Küche mit Wasserleitung und Mädchenkammer, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei E. Brückner, Langestraße 126.

Zimmer zu vermieten.

32. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* 32. Zwei bis drei fein möblirte Zimmer sind auf 1. April zu vermieten: Langestraße 138, zwei Treppen hoch.

* 22. Velfortstraße 17 ist ein großes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, bis 15. April oder später möblirt oder unmöblirt an einen soliden Herrn zu vermieten.

32. Schützenstraße 60 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Schützenstraße 52, 2 Treppen hoch, ist ein möblirtes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen Herrn zu vermieten.

* Hirschstraße 18 sind im 2. Stock 2 bis 3 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Ebendaselbst ist ein unmöblirtes Zimmer im Hinterhaus auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* 21. Große Herrenstraße 58, gegenüber dem Schloßchen, ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich an eine einzelne Person zu vermieten: Amalienstraße 65 im Hinterhaus rechts im 2. Stock.

* Spitalstraße 36 (Spitalplatz) ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer auf 15. März oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Kronenstraße 30 im 3. Stock des Vorderhauses.

Ein schön möblirtes, freundliches Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit guter Pension auf 1. April zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Karlsstraße 21 a sind im 1. Stock 2 schön möblirte Schlafzimmer und Salon mit Balkon auf April zu vermieten. Auch kann Küche mit Wasserleitung und ein Mansardenzimmer mit dazu gegeben werden.

21. Ein sehr schön möblirtes Parterrezimmer ist per 1. April beziehbar zu vermieten. Näheres Langestraße 60 im Laden.

* Ein möblirtes Parterrezimmer ist auf 15. März an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Zirkel 5 im Hinterhaus.

* 21. Ein sehr elegant möblirtes Zimmer im 2. Stock, mit 3 Kreuzstöcken, ist an einen besseren Beamten sogleich oder später zu vermieten. Näheres Spitalstraße 30 im 2. Stock.

Ein Mitbewohner

für ein einfach möblirtes Zimmer wird gesucht: Bähringerstraße 61 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Werkstätte,

eine helle, kleine, mit Holztafel ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

Wohnungs-Gesuche.

* Es wird für eine ruhige Familie eine Wohnung von 4 Zimmern zwischen der Karl-Friedrich- und Karlsstraße gesucht. Adressen beliebe man Bähringerstraße 86 im Laden abzugeben.

— Von einer Familie von zwei Personen wird auf 23. Juli oder früher eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 30 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* 21. Zu mieten gesucht für sofort oder später eine nette Wohnung im Preis von circa 300 bis 400 Mark an eine kleine Familie. Gesl. Offerten an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

werden sogleich von jetzt bis Ende Mai zwei leere Zimmer oder ein sonstiger geschlossener Raum, um Möbel aufzustellen. Anträge bei E. Brückner, Langestraße 126.

Dienst-Anträge.

* 22. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und etwas bügeln und nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern d. J. eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 4.

* 33. Nach auswärts wird eine perfekte Köchin gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Friedrichsplatz 13.

Ein Mädchen (Israelitin), welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, wird sogleich oder auf Ostern gegen guten Lohn in eine kleine Haushaltung gesucht. Näheres Langestraße 94 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommenden Ziel eine Stelle: Langestraße 23.

* Ein ordentliches Kindsmädchen wird auf nächstes Ziel gegen guten Lohn nach auswärts gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Lindenstraße 1 im zweiten Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen findet bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 3 im 4. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern zu einer Familie von 2 Personen gesucht: Hebelstraße 3 im dritten Stock links.

* Ein ordentliches Mädchen welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel Stelle: Langestr. 104 über zwei Stiegen.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle: Langestraße 189.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 181, 2 Treppen hoch.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn auf Ostern eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird von einer Familie von 2 Personen auf Ostern gesucht: Zirkel 29, 3. Stock.

* Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann, kann sogleich eintreten: Bähringerstraße 53.

Ein tüchtiges, anständiges Dienstmädchen wird gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3 im Laden.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 143 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und putzen kann, findet auf kommenden Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26, im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, bügeln und nähen kann und sich auch den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Akademiestraße 51, unten.

* Ein gefittetes Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei guter Behandlung von einer kleinen Familie auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 145, im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern als Zimmermädchen und ein Mädchen, welches noch nie hier war, zu Kindern, suchen Stellen. Zu erfragen Stephaniensstraße 64, hinten, 1 Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine sehr gute und zuverlässige Köchin sucht bis April oder auch später eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 36 im Hinterhaus parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen kann und sich gerne jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Bähringerstraße 67 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Langestraße 205 im zweiten Stock.

* Ein braves, einfaches Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Birkel 9 im 3. Stock.

* Ein gut empfohlenes, junges, starkes Mädchen aus dem Oberlande, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung für Verrichtung aller Dienste. Zu erfragen verlängerte Akademiestraße 51 im 3. Stock.

* Ein gefittetes Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gut versteht, sucht eine Stelle bei einem Herrn oder einer kleinen Familie. Zu erfragen Kronenstr. 45 im 2. Stock.

* Ein braves, williges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 27, rechts im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich eine Stelle oder zur Aushilfe bis Ostern. Zu erfragen Steinstraße 15 im 3. Stock.

* Eine ältere Person, welche gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Ostern eine Stelle zu Kindern oder bei einer kleinen Familie als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen bei Sädler Größler auf dem Marktplatz.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 27, Hinterhaus, links.

* Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches noch nicht lange gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Akademiestraße 51, unten.

Solide Vertreter und Acquisiteure-Gesuch
für eine eingeführte deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft gegen gute Bezahlung nebst Reiseauslagen. Franco-Offerte unter A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gewandter Verkäufer,

resp. Vertreter für ein größeres Weingeschäft in der Pfalz wird gesucht. Franco-Offerten unter B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Hausknecht,

welcher gute Zeugnisse vorlegen kann und im Mehrfach bewandert ist, erhält dauernde Stelle bei **F. L. Distelhorst,** Großh. Hoflieferant, Walbstraße 32.

Stellen-Anträge.

Es wird ein kräftiger Bursche sogleich in Dienst gesucht bei

M. J. Gomburger,
Kronenstr. 50.

Mehrere Mädchen, welche gut kochen können und die häuslichen Arbeiten übernehmen, finden hier und auswärts Stellen; auch sind 2 Stunden von hier gute Stellen. Näheres bei **G. Brückner,** Stellennachweis-Bureau, Langestraße 126.

Gesucht werden für sogleich: 1 gewandter Gärtner, 1 tüchtiges Mädchen, welches eine kleine Haushaltung selbstständig leiten kann, 1 gute bürgerliche Köchin, 1 Zimmermädchen und eine feine Kellnerin; auf Ostern: mehrere gute Köchinnen, Zimmermädchen und Küchenmädchen. Näheres durch **J. Müller's** Placirungsbureau, Bähringerstraße 67.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Ein Mädchen, welches Fertigkeit im Stricken an der Strickmaschine besitzt, wird zu engagiren gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Ein ordentliches Frauenzimmer findet sofort leichte und lohnende Beschäftigung: Luitensstraße 7 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

* 3.3. Ein junger Mann, welcher die Uhrmacherei erlernen will, findet zu Ostern Aufnahme bei **Heinrich Thome,** Uhrmacher, Langestraße 147.

Lehrlings-Gesuch.

* In meinem Papier-, Schreibmaterialien- und Agentur-Geschäft wird auf Ostern für einen jungen Menschen aus guter Familie eine Lehrstelle frei. **Heinrich Frey,** Erbprinzenstraße 3.

Gesucht

wird eine ordentliche Monatsfrau: Birkel 11. *

Stellen-Gesuche.

* Ein verheiratheter Mann, welcher das Baufach praktisch erlernt hat, im Rechnen und Schreiben gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf diesem Wege oder anderwärts auf einem Comptoir Stellung. Näheres Durlacherthorstraße 35 im 3. Stock. — Ebenfalls selbst wird auch ein Kostkind angenommen und gut verpflegt.

* Ein solides Mädchen, welches Kleider machen, weihnähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau Walbstraße 27.

Zwei Kindsmädchen von bessern Eltern suchen auf Ostern Stellen, desgleichen Zimmermädchen. Näheres durch das Nachweis-Bureau von **G. Brückner,** Langestraße 126.

* Ein junger Bursche sucht Stelle als Ausläufer etc. Zu erfragen in der Herberge zur Heimath.

Eine tüchtige, solide Kellnerin, welche bereits 2 Jahr in einem besseren Café servirte, sucht auf Ostern ähnliche Stelle durch das Placirungsbureau von **Kosmann,** Bähringerstraße 96.

* Ein Frauenzimmer gesetzten Alters (Wittve), aus guter Familie, welches gut französisch spricht, auch die Leitung des Hauswesens versteht, sucht als Haushälterin oder auch als Kindfrau eine passende Stelle. Adressen sind Amalienstraße 16 im zweiten Stock abzugeben.

Stellenvermittlungsbureau

von **F. Deschner,** 28 Schwanenstr. 28. Stellen suchen: Köchinnen, Zimmermädchen und Kellnerinnen auf's Ziel, für sogleich eine ältere Person, welche selbstständig kochen kann und eine gewandte Kellnerin. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Victoriastraße 20 im Hinterhaus im 3. Stock bei Frau **Volmer.**

2.1. Ein Weber vom Lande wünscht einige Stücke Garn zu übernehmen. Gefällige Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aufträge

für Weißstickerie und Arbeiten auf der Nähmaschine werden entgegen genommen und pünktlich besorgt in der Hirschstraße 42 im Hinterhaus.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht einen Monatsdienst oder einige Stunden Beschäftigung. Zu erfragen Luitensstraße 45 im Hinterhaus.

Laufdienste-Gesuch.

* Ein fleißiges, junges Mädchen sucht 1 oder 2 Laufdienste, sowie Beschäftigung im Waschen und Bühen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 35 im Hintergebäude im 3. Stock.

* Ein fleißiges, ruhiges Mädchen sucht einige Laufdienste. Zu erfragen Adlerstraße 4 im Hinterhaus im 3. Stock rechts.

Anzeige.

* Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden nach Pariser Art schön und geruchlos gewaschen bei **Sädler Größler** auf dem Marktplatz.

Verloren.

* Verloren wurde am Samstag Abend ein kleiner **Wels.** Abzugeben gegen Belohnung: Langestr. 85.

* Am Sonntag Abend wurde von dem Theater über den Schloßplatz, Lammstraße bis zur Bähringerstraße ein schwarzer Fächer mit schwarzer Kette verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung Bähringerstraße 98, im 2. Stock abzugeben.

Vermisster Schirm.

* Ein Kinder-Regenschirm mit beinem Knopf und Metallkette, neu überzogen mit feinem, schwarzem Wollen-Atlas, wird seit Samstag vor 8 Tagen vermisst. Gefällige Zurückgabe Langestraße 223 im 3. Stock.

Verwechseltes Opernglas.

* Wer am Sonntag vor Beginn des Theaters (Urbine) beim Eingang zu den Sperrfischen rechts auf dem Tischchen vor dem Spiegel ein großes schwarzes Opernglas irrthümlich gegen ein kleines mitnahm, wird gebeten, den Umtausch Langestraße 138, 2 Treppen hoch vorzunehmen.

Möbel zu verkaufen.

Ein vollständiges Bett mit Bettlade und Matratze, eine Kommode, ein ovaler Tisch, 6 Rohrstühle, ein Spiegel mit Goldrahme sind zu verkaufen: Langestraße 23.

Ein Kanarienvogel

ist entflohen. Gegen Belohnung abzugeben: Blumenstraße 8.

Verkaufsanzeigen.

Zwei neue, bessere **Wäschgarituren** (grün und braun) werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58. 2.2.

Neue, sehr schöne **halbfranzösische Bettstellen** mit Kissen, Kopfkissenmatrassen und Polstern werden zu 120 M. per Stück abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58. 3.2.

Ein **Confirmandenrock** und **Weste** sind zu verkaufen: Herrenstraße 26 im 2. Stock des Seitenbaues.

* Ein noch gut erhaltener schwarzer **Rock**, geeignet für einen Confirmanden, ist billig zu verkaufen: Karlsstraße 24 im Hintergebäude, 2. Stock.

* Es ist ein großer, starker **Pritschenwagen** zu verkaufen: Augartenstraße 51.

* 2.1. Zu verkaufen: neue nußbaumene Bettladen mit Kopf, Matratze und Polster von 54 M. an, Wasch-, Nach-, Oval- und verschiedene Tische, Rohr- und Strohfühle, Küchenschränke, Kanapees, Seegrasmatrassen zu 11 M., halbfranzösische Bettladen mit gutem Kopf zu 54 M., Chiffonniertes Kommode, sowie stets Seegras bei **Weber,** Lapezier, 3 Kreuzstraße 3.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus mittlerer Größe, womöglich mit Seiten- und Hintergebäude oder großem Hof oder Garten, wird sogleich zu kaufen gesucht und zwar mit **Vorzug des mittleren Stadttheils.** Gefällige Anerbieten mit Preisverzeichnis wollen mir baldmöglichst zur weiteren Uebermittlung übergeben werden.

W. Grimm, Langestraße 19.

Kauf-Gesuche.

3.3. **Hobelbänke**, einige gut erhaltene, 2 Meter lang, werden mit Werkzeug preiswürdig zu kaufen gesucht. Offerten sub Z. 10 an das Kontor des Tagblattes.

* Kronenstr. 47 im 2. Stock werden **Packfisten** gesucht von etwa 172 Centim. Länge, 113 Centim. Breite und 47 Centim. Tiefe, auch noch etwas kleinere, und sind Angebote zu richten an die gegebene Adresse.

Theaterplatz zu vergeben.

1/4 Platz Balkon-Loge hat zu vergeben **Wilhelm Eiber,** Logenbesitzer, Amalienstraße 14.

Ankauf
von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.
Max Löw, Schwabenstraße 23.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Sendung
Orangen
à 8 und 12 Mark per 100 bei 3.2.
Segarra, Spanische Weinhalle.

Frische vollsaftige
Orangen und Citronen
empfehlen billigst
August Lösch,
Waldstraße.

Englische Biscuits
von Huntley & Palmers in London
empfehlen billigst
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Höck,
zum grünen Hof.

Eiernudeln
in Band- und Fadenform empfehlen billigst
F. Bausback,
2.2. Sophienstraße 45.

Fastenbrotchen,
fein und geschmackhaft, sowie Punschbrotchen empfehlen täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Heute:
frische holl. Soles,
Turbots,
gewässerten Laberdan.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische
empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

v. Seldeneck'sches
Bockbier
und
Winterlagerbier,
vorzügliche Stoffe, empfehlen bestens
F. Bausback,
2.2. Sophienstraße 45.

Wertheimer Würstwaren,
als: geräucherte Leber- und Griebenwürste, weißen und rothen Blutswartenmagen empfiehlt eine frische Sendung
F. Kühnenthal,
Amalienstraße 53.

Franzöf. Kopfsalat, Blumenkohl
empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Freiherrl. von Seldeneck'sches Winterbier, Münchener Winterbier
von Sedlmeyer.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Gegen
Rheumatismus
jeder Art, Stärkung der Nerven etc. wird als vorzüglich empfohlen:
Dr. Ostermayer's Nerven-Spiritus
à Flacon zu 80 Pf.
Devot bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Filzhüte,
grosse Auswahl,
billige Preise.
Adolf Ulrici,
3.3. Langestraße 201.

Cravatten,
schwarze, in großer Auswahl, sowie
feine Gummi-Hosenträger
in verschiedenen Sorten
empfehlen billigst
L. Bieger Wittwe,
3.3. Friedrichsplatz 11.

5.5.
Für Confirmanden
empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen:
Taschentücher, Kerzentücher, Krausen, Kragen, Manschetten, Manschettenknöpfe, Garnituren, Lavallères, seid. Tücher, Fichus, Cravatten, Hosenträger, Unterröcke, Weißstickereien, Spitzen, Tulle, Schleier, Besatzartikel.
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Die billigen
Handtücher, Gläsertücher, Tellertücher, sowie
Küchen-Schürzenzeuge
sind in grosser Auswahl wieder eingetroffen.
Gustav Oberst,
Leinwand-Handlung,
4 Ritterstrasse 4.

Eine Parthie zurückgesetzte **Damen-Kragen** sind um jeden annehmbaren Preis zu haben.

Karl Raupp,
6.2. Karl-Friedrichstraße 3.

Zurückgesetzt:
eine größere Parthie **Wollwaren**, von den einfachsten bis zu den feinsten, welche ich von heute an unter den **Fabrikpreisen** verkaufe.
2.2.

Friedrich Storz,
58 Langestraße 58.

Für Confirmanden
empfehlen wir als besonders preiswürdig:
Hemden von . . . 2 M. — Pf. an,
Stulpen von . . . — " 20 " "
Kragen von . . . — " 30 " "
Binden von . . . — " 26 " "
Taschentücher von . . . — " 40 " "
Sandstühle von . . . — " 50 " "
Unterröcke von . . . 1 " 80 " "
Unterröcke von . . . 2 " 40 " "
gestickte **Taschentücher** von " 60 " "
bis zu den feinsten. 3.1.

Geschwister Oppenheimer.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
LANGESTRASSE 189,
Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maß nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens.
Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Etlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirts, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.

Kragen und Manschetten.
Corsetten *2.2.
für Frauen und Mädchen in grau und weiß, gut gearbeitet und gut sitzender Form, empfiehlt zu nachstehend billigen Preisen
M. 1.20, M. 2.50, M. 3, 4 und M. 5 ergebenst
Stahl, Hofstet., Langestraße 121.

D. Schneider, Uhrmacher,
52 Kronenstraße 52,
empfehlen zu Konfirmationsgeschenken gut regulirte goldene und silberne **Herren- und Damenuhren** mit Garantie zu äußerst billigen Preisen. 5.2.
Ketten jeder Art.

Neueste Erfindung!
Probierstein für Gold u. Silber
von Ad. Steiner in Wien.
Preis M. 3. —
Verkauf bei
Th. Stein,
2.1. Langestraße 153.

Winterschuhe.
200 Paar Winterschuhe und Stiefel werden, um damit zu räumen, ganz billig abgegeben in dem Schuh- und Stiefel-Lager von
L. Wacker,
3.2. Waldstraße 37.

Auktionator J. F. Neuert,
3.2. Luisenstraße 46,
übernimmt Privat-Versteigerungen jeder Art und sichert reelle Bedienung und billigste Berechnung zu.

Anzeige.
* Heute Dienstag Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet
Wilh. Grimm, Kronenstraße 3. 3

Café Prinz Karl.

Heute Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends hausgemachte **Leber- und Griebenwürste** mit **Sauerkraut**, nebst einem feinen Stoff **Freiherrlich von Selbened'schem Bock-Bier**, was empfehlend anzeigt.

H. Neimeier.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt

J. Vogel, Metzger,
Langestraße 20.

Auch empfehle ich fortwährend gut geräucherte **Bratwürste**.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestraße 127.

— Preiswürdige abgelagerte

Tischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso **vorzüglichen Rothwein** zu 70 Pf. per Liter.

Für Reinheit der Weine wird garantiert

F. Kunzer,

Karlstraße 35.

Bekanntmachung.

3.2. Von den am 22. Februar im Birkel Nr. 11 erstigerten Weinen können noch von allen Sorten um den Steigerungspreis abgegeben werden. Aufträge werden Bahlingerstraße 73 angenommen.

F. Lipp.



Todes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe, unvergessliche Gattin durch einen schnellen Tod zu sich zu rufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Karl Zimmermann,
Lina Zimmermann.

Die Beerdigung findet Dienstag den 6. März um 10 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.
Karlsruhe, den 4. März 1877.

Dankagung.

* Für die innige Theilnahme an der Beerdigung meiner lieben Frau nebst Kind, welches am 3. Abends 9 Uhr dahingeshieden und noch am 4. mit der Mutter beerdigt wurde, sowie für die reichliche Blumenspendung spreche ich meinen innigsten Dank aus.

Der tieftrauernde Gatte:

Leopold Bleicher.

* Um allen unrichtigen Nachfragen zu begegnen, erlauben wir uns mitzutheilen, daß das Familienunglück nicht meine Familie betrifft.

J. Zimmermann, Corpsdiener, nebst Frau,
Langestraße 41.

Cäcilien-Verein.

Nach Beendigung des Concerts findet ein **Tanzfränzchen** statt, wozu die Mitglieder des Vereins hiermit höflichst eingeladen werden.

3.2.

Die Eintrittskarten für die Herren können am **Dienstag und Mittwoch**, jeweils von 1—2 Uhr im Vereinslokale (Museumsgarten) mit dem Bemerkten abgeholt werden, daß am Concertabende selbst keine Karten mehr abgegeben werden.

Niederkranz.

Heute Abend Orchesterprobe.

— 464 —

Mittheilungen
aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 8 vom 26. Februar 1877.

Inhalt:

Strafprozeßordnung. Vom 1. Februar 1877.
Einführungsgesetz zur Strafprozeßordnung. Vom 1. Februar 1877.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. März. I. Quart. 34. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Coriolan**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare; übersetzt von Lieck. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 7. März. Theater in Baden. **Narzis**. Trauerspiel in 5 Akten von Brachvogel. Anfang halb 7 Uhr.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes:

Hemd-Einsätze . . . von 20 Pf. an.

„ leinen . . . 40 „ „

„ gestickt . . . 60 „ „

Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Hemden, Kragen, Manschetten, Chemisetten, Unterhosen, Unterjacken, Unterröcke, Wollartikel zc. zu den billigsten Preisen.

G. Föhringer,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Walbstraße 22.

Gestickte Einsätze für Herrenhemden

in den neuesten Dessins sind in **reicher Auswahl** zu **enorm billigen Preisen** eingetroffen und lade ich zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

Gustav Oberst,

4 Ritterstrasse 4.

Strohhut-Wäsche.

Hüte aller Arten werden zum **Waschen, Färben und Modernisiren** nach den **neuesten Modellen**, **die garnirt und ungarnt** zur Einsicht aufliegen, **angenommen und**

bei billigen Preisen

anerkannt schöne Arbeit geliefert in der

Strohhutfabrik von F. Ludwig,

Langestraße 147.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.1. Hiermit beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mit dem Heutigen am hiesigen Plage mein

öffentliches Geschäftsbüreau

Adlerstrasse 9

wieder eröffnet habe und halte dasselbe vorkommenden Falls zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen. Dasselbe fertigt alle Gattungen **Bitt-, Aufstellungs- und Gnadengesuche**, sowie **Geschäfts-Correspondenzen** nach allen Theilen der Erde und übernimmt die **Herbeischaffung** der nöthigen **Papiere** für Brauteute (aus allen Ländern).

Ebenso werden durch dasselbe **Schuldforderungen** und **Ausstände** aller Art auf **gütlichem und gerichtlichem Wege** betrieben und die **Gelt einzügle** besorgt; **Kapitalien** beschafft, die **An- und Verkäufe** von Liegenschaften aller Art geleitet, **Verpachtungen** und **Versteigerungen** vorgenommen und ebenso durch das damit verbundene

Anmelde- und Placirungsbüreau

für **Hotel- und Herrschafts-Personal** deren Engagement zc. zc. bei **billigster Provision** vermittelt und **sichert** für jeden Auftrag **prompte und reelle** Ausführung zu.

Karlsruhe, den 4. März 1877.

Hochachtungsvoll

L. Chr. Hassner.

Baden-Baden.

Der Unterzeichnete empfiehlt seinen Vorrath in schönen Gegenständen, als: **Grabmäler** in allen Sorten Marmor, Granit, Sandstein und **Gyps-Ornamente**.

*3.1.

Luigi Broggi, italienischer Bildhauer.



Verein bildender Künstler.

Generalversammlung Dienstag den 6. März.
Tagesordnung:
Kassenabschluss. 2.2.

Synagogen-Chor.

2.1. Mittwoch Abend 7 Uhr Probe für Sopran und Alt;
Mittwoch Abend 8 Uhr Probe für Tenor und Bass.
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 22. Febr. Alexander Rigotti Eugen, geb. den 8. Februar, Vater Johann Gresto von Castellamunde, Bauunternehmer.
- 24. " Emil Adolf, geb. den 8. Februar, Vater Arthur Karicher von Thunsel, Metzger.
- 25. " Oskar Valentin Friedrich, geb. den 20. Dez., Vater Mathias Baader, Reallehrer.
- 25. " Bertha, geb. den 5. Februar, Vater Ignaz Stehmer von Mögglingen, Schmelz.

In heiliger Taufe

- 25. " Franz Josef, geb. den 9. Februar, Vater Franz Orapewsky von Jaroschin, Schuhmacher.
- 25. " Friederike Anna, geb. den 10. Februar, Vater Friedrich Decker v. Sackbachwalden, Schmied.
- 25. " Robert Karl, geb. den 10. Februar, Vater Friedrich Siädler von Augsburg, Postamentier.
- 25. " Luitpold Mathilde, geb. den 13. Februar, Vater Friedrich Diezsch von Todmoos, Dreher.
- 25. " Julius, geb. den 4. Februar, Vater Julius Kösting von Hohenthengen, Tapezier.
- 25. " Barbara Katharine und Sebastian (Zwillinge), geb. den 19. Februar, Vater Sebastian Käbtle von Bruchsal, Diener.
- 26. " Franziska Josefine Bernande, geb. den 30. Nov. 1876, Vater Franz Molitor, prakt. Arzt.
- 28. " Marie Luise Sofie, geb. den 4. Februar, Vater Julius Wölfe von Eppingen, Metalldreher.

Getraut:

- 3. Febr. Josef Hering von Hilsbach, Schneider, mit Sofie Kaufmann von Balltürn.
- 6. " Bernhard Weßbacher von Muggensturm, Schneider, mit Katharine Raub von Muggensturm.
- 10. " Anton Staufert von Königshofen, Bahnhofarbeiter, mit Christine Nieb von Adelskosen.
- 17. " Theodor Arnig von Heßlingen, Stalldiener a. D., Wittwer, mit Magdalene Weßbacher von Kleinsteinbach.
- 17. " Anselm Herr von Balg, Schmied, mit Katharine Oberle von Kappelrodeck.
- 19. " Jakob Brenner von Gafelsbach, Pfisterer, mit Margarethe Reichenbacher von Stupsfisch.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

4. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 9"	"	Regen
6 " Abds.	+ 3	27" 8"	"	"
5. März.				
6 U. Morg.	+ 3½	27" 5,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 6"	"	Regen
6 " Abds.	+ 3	27" 6,5"	"	"

Fortgesetzter Ausverkauf

wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe.

Um mein Lager bis Ostern gänzlich zu räumen, verkaufe ich den ganzen Vorrath zu enorm billigen Preisen.

Dasselbe besteht aus:

- Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen** in reicher Auswahl und vorzüglichen Qualitäten von 30 Pf. an,
- 70 Cm. Schwarzen Lyoner Seidensammiten**, per Meter von 9 M. an,
- Schwarzen Lyoner Seidenzeugen** in anerkannt soliden Qualitäten,
- Farbigen Lyoner Failles** weit unter den Selbstkostenpreisen,
- 2 1/2 Ellen breiten Regenmantelstoffen** von 1 M. 25 Pf. an,
- Schwarzen Cachemires**, 2 Ellen breit (wobei noch einige sehr gute Nummern), von 1 M. an,
- Schwarzen Alpaccas** von 30 Pf. an bis zu den allerfeinsten Brillantines,
- Weissen Piqués** von 45 Pf. an,
- Fertigen Regenmänteln, Costumes, Frühjahrs- und Sommerconfections, Morgenkleidern, Spitzen-Châles und Rotondes, Gewirkten Long-Châles**

zur Hälfte der früheren Preise.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

P.S. Mein Geschäft in **Möbelstoffen** und **Teppichen** erleidet keine Veränderung.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken

in verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

C. Hasslinger,

Hoftapezier und Möbelfabrikant,
Schützenstrasse 6,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel in stylgerechten Ausführungen:

Salon-Einrichtungen, vollständige, in verschiedenen Formen aus schwarzem Holze, bestehend in **Canapés**, grösseren und kleineren, **Fauteuils, Chauffeuses, Stühlen, Sophatischen, Consols mit Spiegeln, Bahuts** u. s. w.;

Wohnzimmer-Einrichtungen: überpolsterte **Möbel, Rohrstühle, Tische** u. s. w.;

Speisezimmer-Einrichtungen in geschnitztem Holze: **Buffets, Ausziehtische, geschnitzte Stühle, Spiegel** u. s. w.;

Schlafzimmer-Einrichtungen: **Bettladen, Nachttische, Waschcommode, Spiegelschränke, Longues-chaises, bequeme Fauteuils, Herrsensophas, spanische Wände** u. s. w.

Die Anfertigung sowohl einzelner Möbel wie ganzer Hauseinrichtungen wird prompt und zu billigen Preisen ausgeführt.

Zu Confirmations-Geschenken

passend, empfehle in schönster und größter Auswahl: goldene und silberne Uhren-Fetten, Ringe, Manschetten und Hemdknöpfe etc. zu äußerst billigen Preisen.

R. Höllicher,

Gold- und Silberarbeiter,
169 Langestraße 169.

6.1.

**Wegen Wegzug in einigen Wochen
vollständige Räumung des Lagers
zu enorm billigen Preisen.**

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß mein Lager in Frühjahrs- und Sommerkleidestoffen, besonders in den besten Qualitäten, noch vollständig assortirt ist und werden solche zu Preisen wie geringere Waare abgegeben.

Regenrad, Kaiserpaletots von 9 M. an.

Châles verschiedener Größe stannend billig.

**Talmas, Mädchen, Dollmans etc. in feinstem
und schwerstem Cachemire von 8 M. an.**

Julius Levinger jr.,

173 Langestraße 173.

Für Confirmanden empfehle: schwarze Seidenzeuge, Cachemires, anerkannte Qualitäten, Alpaccas etc. etc. zu halben Preisen.

Preise der Holz- und Kohlen-Handlung M. Winter,

Dampf-Säge- und Spalterei.

Kontors und Verkaufsstellen: **Herrenstraße 30,**
Mugartenstraße auf dem Holzhof,
Amalienstraße 11 bei Herrn K. Stumpf.

Buchen Scheitholz (Gebirgs Holz) Klein gemacht, per 1 Ster M. 14.75,
Fornen Scheitholz (zum Anfeuern) " " " 1 Ster M. 10.—,
beide Sorten " " " 1 Centner M. 2.—.

Frei an's Haus geliefert. Garantie für volles Gewicht. Wagenladungen werden auf Wunsch des Käufers auf einer städtischen Brückenwaage kostenfrei gewogen und nach dem Befund berechnet.

Bestellungen auf Kohlen,

vor 3 Uhr Abends an mein Kontor

Waldstraße 85

eingereicht, werden auf Wunsch

folgenden Morgen

schon expedirt.

C. W. Roth.

3.3.

Mit einer Beilage von **Moriz Schauenburg in Lahr.**

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgöste:

3. März. Franz Feuchter von Bernbach, Schuhmacher, mit Crescentia Müller von Weingarten.

Eheschließungen:

5. März. Conrad Wittwieser von Unterglimpern, Landwirth in Weiertheim, mit Marie Kiffel von Karlsdorf.

Geburten:

2. März. Elisabeth Marie, Vater Dr. Friedrich Hirnhaber, Professor.

2. " Karl Jakob, Vater Jakob Möser, Schuhmacher.

3. " Karl Josef, Vater Josef Kuecht, Dienstmann.

3. " Emilie Amalie Friederike, Vater Leopold Glockner, Schlosser.

3. " Ein Mädchen (tobtgeb.), Vater Leopold Wolfmüller, Revisions-Assistent.

3. " Juliane Friederike, Vater Ehr. Hodel, Schuhmacher.

4. " Alwine und Amalie (Zwillinge), Vater August Langheinrich, Straßenmeister.

4. " Luise Katharine, Vater Leopold Patzelt, Fabrikarbeiter.

4. " August Wilhelm, Vater Sebastian Reinfurth, Zimmermann.

4. " Wilhelmine Karoline, Vater Wilhelm Höllicher, Handelsgärtner.

Todesfälle:

3. März. Marie, alt 2 Tage, Vater Schlosser Blecher.

3. " Johanna, alt 2 Monate 8 Tage, Vater Schiefereder Gerold.

3. " Mathilde, alt 16 Jahre, Vater Bahnhofarbeiter Probst.

4. " Anna Zimmermann, alt 36 Jahre, Ehefrau des Dieners Zimmermann.

4. " Frieda, alt 3 Monate 18 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Reiser.

Fremde

übernachteten hier vom 4. auf den 5. März.

Darmstädter Hof. Lauber, Kaufm. v. Lahr.

Waldstraße. Km. v. Münster. Schröder, Km. v. Kersch.

gingen. Vater u. van Bären, Rent. v. Baden. Fuchs, Km. v. Würzburg. Höber, Km. v. Frankfurt. Egli m. Frau v. Luzern.

Geist. Thury, Km. v. Baden. Schmiedelberger, Kaufm. v. Saarbrücken. Wöcker, Wirth m. Sohn von Grödelheim.

Goldener Adler. Ved, Kaufm., Kab, Rentier, Metzger, Bierbrauer u. Jäger, Schiefereder von Baden. Meim, Km. v. Leipzig. Niedereder, Km. v. Ruppenheim. Müller, Km. v. Heidelberg. Stembel u. Co. stelepl v. Budapest. Frig, Wirth u. Flürschheim, Fabr. v. Gaggenau.

Grüner Hof. v. Davans, Oberbetriebs-Inspector u. Ebb, Km. v. Mannheim. Griger, Oberbetriebs-Inspector v. Basel. Schmidt, Kaufm. v. Lahr. Rudel, Km. v. Mainz. Oppenheimer, Kaufm. v. Offenbach. Palmberger, Km. v. Nürnberg. Hess, Km. m. Frau v. Colmar. Anshap, Km. v. Weimar. Herz, Km. v. Straßburg. Hoshman, Km. v. München. Klemmer, Km. v. Hamburg.

Hotel Große. Freiherr v. Uven von Heidelberg. Hoffmann, Raumer u. Breunig, Bart. v. Kandell. Erns u. Stehler, Kf. v. Berlin. Schweiß u. Kilian, Kf. v. Freiburg. Geckens, Km. v. Mors. Herz, Kaufm. v. Grefeld. Schmidt, Kaufm. v. Destrigen. Brodhauß, Km. v. Iserlohn. Frankenstein, Km. v. Neuß.

Hotel Stoffleth. Röther, Buchdruckereibes. v. Döhlen. Pfeiffer, Ing. v. Frankfurt. Jannoch, Mech. v. Aachen. Storz, Km. v. Heidelberg. Luschka, Km. v. Jülich. Schubert, Km. v. Dresden. Gapp, Km. v. Reutlingen. Gottschalk, Km. v. Mainz. Koch, Km. v. Geln. Glodner, Km. v. Basel. Braun, Kaufm. v. Darmstadt.

Hotel Taunhäuser. Weder, Kaufm. von Geln. Stiegel, Tech. v. Heilbronn. Gony, Gutbes. v. Kopenhagen. Binderger, Km. v. Frankfurt.

Rassauer Hof. Weßelmer, Kunstmüller v. Bilsheim. Dudas, Km. v. Salzburg.

Prinz Max. Goldschmidt, Kaufm. von Dresden. Dreher, Km. v. Bretten. Fröhlich, Km. v. Düsseldorf. Rodt, Kaufm. von Grzingen. Säger, Km. v. Mühlheim. Blum, Direktor v. Salzburg.

Rose. Fesemayer, Km. v. Frankfurt.

Schwarzwälder Hof. Kaiser, Km. v. Stuttgart. Ebb, Km. v. Mühlhausen.